

Pressemitteilung vom 04.02.2026

Kufsteinerland bei der Berlin Fashion Week 2026

Berlin/Kufstein – Wenn Mode zur Bühne für Landschaft wird, entsteht Raum für neue Erzählungen. Mit der Präsentation der Herbst/Winter-Kollektion 2026 von Rebekka Ruétz bei der Berlin Fashion Week setzte der Tourismusverband Kufsteinerland seine kreative Kooperation mit der Tiroler Designerin fort und brachte das Kufsteinerland mitten in die Berliner Modeszene. Schauplatz der Modenschau war am Sonntag, 1. Februar, um 13 Uhr die Alte Münzerei.

Die Zusammenarbeit verstand sich auch in diesem Jahr nicht als klassische Markenpräsenz, sondern als kultureller Dialog. Die Kollektion LILITH übersetzt Themen wie Herkunft, Erdung und Widerstandskraft in textile Formen. Für das Kufsteinerland entwarf Rebekka Ruétz einen exklusiven Print, der in verschiedenen Kleidungsstücken der Kollektion LILITH umgesetzt wird. Ausgangspunkt ist die Landschaft rund um das Kaisergebirge, geprägt von Bergen, Seen und einer Verbindung aus Natur, Kultur und urbanem Leben.

Berlin erlebt das Kufsteinerland digital

Ergänzt wurde die Modenschau durch eine immersive Installation: Besucherinnen und Besucher konnten das Kufsteinerland mit Virtual-Reality-Brillen erleben. Kurze filmische Sequenzen führten durch alpine Landschaften, urbane Räume und kulturelle Schauplätze. So konnten Gäste, Medienschaffende und Influencer:innen das Kufsteinerland mitten in Berlin für einen Moment räumlich erleben. – eingebettet in das Umfeld internationaler Mode- und Kreativmedien.

Vor Ort begleiteten TVB-Obmann Georg Hörhager, Marketingleiterin Sabine Jahns sowie zwei weitere Mitglieder des Teams die Präsentation. Die persönliche Präsenz unterstrich den Anspruch, die Kooperation nicht nur sichtbar zu machen, sondern aktiv weiterzuentwickeln – mit dem Ziel, das Kufsteinerland dort zu positionieren, wo neue Bilder, Haltungen und Narrative entstehen.

Wahrnehmung für das Kufsteinerland in urbanen Räumen verstärken

„Berge in die Modeszene zu tragen heißt, neue Zugänge zu schaffen“, so die Grundidee der Kooperation. Das Kufsteinerland wurde dabei als Inspirationsraum erlebbar. Und zwar nicht als Kulisse, sondern als kultureller Resonanzraum, der Gestaltung, Natur und zeitgenössisches Denken verbindet. Für die Region eröffnet dieser Zugang neue Berührungspunkte mit einem internationalen, urbanen Publikum und stärkt die Wahrnehmung des Kufsteinerlandes als Ort, an dem Kultur, Design und regionale Identität ihre Wirkung entfalten.

Georg Hörhager, TVB-Obmann: „Das Kufsteinerland steht für das Zusammenspiel von Kultur und Natur. Die erneute Zusammenarbeit mit Rebekka Ruétz bietet uns die Chance, diese Haltung in der Hauptstadt einem urbanen, international orientierten Publikum zu vermitteln. Die Präsenz der Festung Kufstein, die archaische Tiefe der Tischofer Höhle und die Kraft des Kaisergebirges spiegeln sich in Haltung und Teilen der Kollektion wider. Berlin ist für uns ein zentraler Ort, um mit modernem Storytelling und hoher Medienpräsenz neue Zielgruppen anzusprechen.“

-Ende-

Pressefotos: Veröffentlichung für redaktionelle Zwecke kostenlos bei Angabe der Bildquelle

Bild 1: Designerin Rebecca Ruétz, TVB Obmann Georg Hörhager und TVB Marketingleiterin Sabine Jahns (v.l.n.r.); © TVB Kufsteinerland

Bild 2: Das Kufsteinerland auf der Fashion Week Berlin; © TVB Kufsteinerland

Bild 3: Gäste der Fashion-Show von Rebecca Ruétz konnten in Berlin das Kufsteinerland mittels VR-Brille entdecken; © TVB Kufsteinerland

Rückfrageinformation für Vertreter:innen der Medien

Tourismusverband Kufsteinerland:

Stefanie Dabrowski

Tel.: +43 664 88 23 99 39

E-Mail: presse@kufstein.com